

Vorstandspost Nr.26/2025:

HZV Powermonat vorbei - wir haben geliefert!

Einladung zum Webinar: "Let's talk about...03040!"



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kontroverse Auseinandersetzungen rund um ein hausärztliches Primärärztsystem oder die Weiterentwicklung der hausarztzentrierten Versorgung (HZV) gemäß §73b SGB V bestimmen seit Monaten die gesundheitspolitischen Debatten in der Allgemein- und Fachpresse in ganz Deutschland.

Während im Kollektivvertrag gerade erst erneut am filigranen Hamsterrad der Einzelleistungen gedreht wurde - nun auch schon bereits auf Ebene der Vorhaltepauschale GOP 03040 - und die Hausarztpraxen darin spätestens ab 1. Januar 2026 zur bestmöglichen Erfüllung der Einzelkriterien noch absurder in Richtung Erschöpfung getrieben werden, ohne dass hierdurch auch nur in

irgendeiner Form eine bedarfsgerechte, geschweige denn verbesserte Patientenversorgung ermöglicht wird, **konzentrieren wir uns als Hausärztinnen- und Hausärzteverband lieber auf Konzepte, in welchen seit nun bereits 15 Jahren erfolgreich das Prinzip eines hausärztlichen Primärversorgungskonzeptes OHNE Hamsterrad umgesetzt wird, nämlich der HZV!**

Gerade erst ist bundesweit der sogenannte **HZV Powermonat Oktober zu Ende** gegangen mit dem Ziel, die hausarztzentrierte Versorgung in ganz Deutschland noch stärker im Versorgungsalltag zu verfestigen.

Wussten Sie schon? Im Jahr 2025 nehmen bundesweit bereits mehr als 10 Millionen Patientinnen und Patienten an diesem freiwilligen Versorgungsmodell teil!

Dies ist für uns natürlich ein riesiger Ansporn, sich auch in Rheinland-Pfalz mit ganzer Kraft für eine starke hausarztzentrierte Versorgung zu engagieren.

Wir können Ihnen daher zum Abschluss des HZV-Powermonats Oktober mit großer Freude und auch ein bisschen Stolz mitteilen: **Ja, auch in Rheinland-Pfalz erlebt die hausarztzentrierte Versorgung auf freiwilliger Basis über die HZV-Selektivverträge ein hoch dynamisches Wachstum:**

Es ist uns - gemeinsam mit Ihnen allen, die Sie sich in der HZV engagieren - gelungen, die Patiententeilnahmezahlen in der HZV in den vergangenen 5 Jahren um das Fünffache auf nun aktuell mehr als 100.000 HZV Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Rheinland-Pfalz zu steigern!

Und die Zahlen wachsen weiter stetig an. Monat für Monat.

Mehr als 100.000 Patientinnen und Patienten in der HZV sind ein klarer und unmissverständlicher Beweis dafür, dass:

1. die HZV längst im Versorgungsalltag von Patientinnen und Patienten in Rheinland-Pfalz angekommen ist
2. Patientinnen und Patienten sich schon längst entschieden haben, ihre Hausarztpraxis als primären Ansprechpartner in das Zentrum ihrer medizinischen Versorgung zu stellen und sich gerne von diesen durch den "Dschungel der Versorgungslandschaft" lotsen lassen
3. Patientinnen und Patienten ein hohes Maß an Vertrauen in ihre Hausarztpraxis haben und sich daher freiwillig und aus eigener Überzeugung für dieses Versorgungsangebot entschieden haben.

Das dynamische Wachstum um das Fünffache innerhalb von fünf Jahren ist zudem ein beeindruckender Beweis dafür, dass ein hausärztliches Primärarzesystem auf freiwilliger Basis in der Bevölkerung von Rheinland-Pfalz nicht nur umsetzbar ist, sondern auch eine hohe Akzeptanz genießt.

Doch nicht nur Patientinnen und Patienten sollen von dieser hausarztzentrierten Versorgung mit signifikant weniger Über- oder Fehlversorgung, umfassender, ganzheitlicher hausärztlicher Primärversorgung sowie bedarfsgerechter Steuerung profitieren. Auch die HZV Praxen sollen mit ihrem komplexen hausärztlichen Versorgungsangebot hiervon profitieren. Denn hochwertige, ganzheitliche und wohnortnahe hausärztliche Versorgung muss auch angemessen finanziert werden.

Es ist uns daher ebenso eine große Freude, allen HZV Praxen von RLP mitteilen zu können, dass das Verhandlerteam des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz mit Abschluss des HZV Powermonats Oktober die diesjährigen Vertragsverhandlungen mit der AOK RLP/Saarland zu einem erfolgreichen Abschluss hat führen können.

Die Vergütung in den AOK-HZV Verträgen in RLP wird für alle HZV Praxen ab dem 1.1.2026 um 4,24% steigen. Diese Steigerung liegt somit deutlich über dem Abschluss im EBM bei sowieso schon signifikant höheren Fallwerten im Vergleich zum EBM.

An dieser Stelle möchten wir auch nochmals darauf hinweisen, dass die AOK RLP/Saarland im laufenden Jahr 2025 als einzige gesetzliche Krankenkasse in RLP das "HÄPPI Projekt des Hausärztinnen- und Hausärzteverband RLP" mit insgesamt 100.000 Euro mitfördert.

Hierfür möchten wir an dieser Stelle noch einmal ein ausdrückliches Dankeschön sagen. Denn HZV bedeutet auch: Mut zur Innovation, Mut zur

Transformation sowie das klare vertragliche Bekenntnis zu einer hausarztzentrierten Versorgung in Rheinland-Pfalz.

Die HZV ist für den Hausärztinnen- und Hausärzteverband RLP DER INNOVATIONSMOTOR in der hausärztlichen Versorgung schlechthin: Ohne HZV hätte es die VERAH nie gegeben, welcher im EBM dann die NÄPa folgte. Ohne die HZV gäbe es auch nicht unser HÄPPI Konzept mit der multiprofessionell aufgestellten Teampraxis unter Einbindung von akademisierten nicht-ärztlichem Personal wie PCM (Primary Care Manager*innen).

Sie kennen "HÄPPI" noch nicht? Dann schauen Sie sich gerne auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt "Kampagnen" um und informieren Sie sich über dieses innovative Versorgungskonzept sowie unser laufendes HÄPPI Projekt. Oder kommen Sie herzlich gerne zum Hausärztetag am 28. und 29.11.2025 nach Mainz.

Auch dort werden Sie viel über HÄPPI erfahren und können herzlich gerne ins direkte Gespräch mit unseren HÄPPI-Pilotpraxen treten. Sollten Sie selbst bisher noch nicht den Weg in die HZV gefunden haben, nutzen Sie auch gerne die Gelegenheit und lassen Sie sich auf unserem Hausärztetag für Ihren "Einstieg in die HZV" begeistern. Engagierte HZV Kollegen warten schon auf Ihre Teilnahme.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Hausärztetag am 28. und 29. November in Mainz über unsere Homepage: www.hausarzt-rlp.de oder folgenden Link: aerzte.ihf-fortbildung.de/veranstaltungen/15-haet-rheinland-pfalz-2025/

Übrigens: 15 Fortbildungspunkte sind Ihnen ebenfalls sicher.

Wenn wir Sie immer noch nicht von der HZV haben überzeugen können und Sie weiterhin Ihre Heimat im EBM sehen, dann möchten wir Sie gerne zu einem Webinar einladen, in welchem wir uns mit Ihnen über das EBM-Hamsterrad austauschen möchten.

Sie alle haben ja in den vergangenen Tagen von der KV RLP Einladungen erhalten zu Webinaren über die neu ausgestaltete Vorhaltepauschale GOP 03040 im EBM.

Um diese Informationen besser für den eigenen Praxisbetrieb einordnen zu können, bieten wir Ihnen ein Webinar an mit dem Titel: "Let's talk about...03040!"

Wir sind uns sicher, dass es hierzu großen Redebedarf gibt. **Denn diese neu ausgestaltete Vorhaltepauschale im EBM ist alles, nur kein**

Stärkungsinstrument hausärztlicher Versorgerpraxen!

Sie sind neugierig, was wir als Verband oder Kolleginnen und Kollegen zur neuen GOP 03040 sagen? Dann wählen Sie sich doch gerne ein...

...beim Webinar "Let´s talk about...03040!" am 10. Dezember 2025 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr unter dem Link: [Hier Einloggen](#)
(Besprechungs-ID: 378 320 415 038 0, Kennung: ru2g6zq9)

Die Teilnahme ist für alle Mitglieder des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz selbstverständlich kostenlos. Wir sind wie immer gerne für Sie da! In diesem Fall unter dem Motto: "geteiltes Leid ist (vielleicht) nur halbes Leid..." ;)

Erlauben Sie mir abschließend noch eine kurze Randbemerkung zu einem ganz anderen Thema: **Es wurde gerade wieder einmal eine neue Impfempfehlung der STIKO veröffentlicht, diesmal zur Impfung gegen Meningokokken ACWY. Bitte denken Sie daran: Sie dürfen auch diese neue Impfempfehlung erst zu Lasten der GKV auf Sprechstundenbedarf bestellen, wenn diese in die Impfvereinbarung des Landes RLP aufgenommen worden ist. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht der Fall!** Die KV RLP wird hierüber zu gegebener Zeit informieren.

Auf hoffentlich ein baldiges Wiedersehen beim Hausärztetag Ende November in Mainz oder beim Webinar im Dezember! Dann ist auch dieses Jahr schon wieder geschafft....

Herzliche Grüße,
Barbara Römer

Dr. med. Barbara Römer
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Familienmedizin, Palliativmedizin, FK Geriatrie
reisemedizinische Gesundheitsberatung

Landesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz e.V.

Beisitzerin im geschäftsführenden Bundesvorstand des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands e.V.



Hausärztinnen- und Hausärzterverband Rheinland-Pfalz e.V.
Schillerstr. 26-28
55116 Mainz